

# Fatmodul Ant ECO2-140

**Eigenentwicklung aus München: Fatmodul zeigt das AM-Fully Ant. MB fuhr exklusiv den letzten Prototyp vor der Serienproduktion.**

➔➔➔ Die Ameise (engl. Ant) gilt im Tierreich gemeinhin weniger als Sprinter und umso mehr als emsiger Geländeexperte. Attribute, die auch auf das Fatmodul zutreffen: Die Sitzposition ist eher komfortabel-aufrecht

denn gestreckt, gibt viel Übersicht. Dennoch wird der Pilot schnell eins mit dem All-Mountain, sitzt gut im Rad, das Handling ist gutmütig, aber dennoch direkt und wendig. Da mit eher robusten Parts aufgebaut, erwies

sich das Testbike nicht als Leichtgewicht, kletterte dennoch willig mit antriebsneutralem Hinterbau. Bergab nutzt der Viergelenker mit Monarch-Federbein seine 135 mm Federweg (in der Serie 140 mm) prima aus, könnte noch etwas feinfühlicher agieren, um besser mit der souveränen Rock Shox Revelation (150 mm) mitzukommen. Viel Lob staubte die Detailfülle des robust wirkenden Rahmens ab: 1,5"-Steuerrohr, Zugführung für Variostützen, Postmount-Bremsaufnahme für 180-mm-Disc, ISCG-Aufnahme etc. Für günstige 2199 Euro ist die Ameise über Alpha Bikes erhältlich – mit No-Stress-Parts wie Shimano-XT-Antrieb, Elixir-R-Bremse und Syncros-Anbauteilen.

**FAZIT: Das Ant vereint klassische All-Mountain-Talente im modernen Kleid. Ein sehr souveränes, günstiges AM.**



Ameise im Anflug: MB-Tester Thomas Schmitt erteilt dem Fatmodul Ant Flugstunden.



Tiefer Einstieg, klare Linien: Das Ant ist ein All-Mountain-Fully modernen Zuschnitts.